

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 14.02.2023

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 07.02. bis 14.02.2023
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes war ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Osteuropa wetterbestimmend für Sachsen. Dabei wurde mit einer südöstlichen Strömung kalte Kontinentalluft herangeführt. Im Zeitraum vom 07. bis 10.02. blieb es niederschlagsfrei. Ab 10.02. wurde im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über Westeuropa mit einer nordwestlichen Strömung milde Meeresluft nach Sachsen geführt. Vom 11. bis 13.02. wurden nur geringe Niederschläge gemessen. Im Berichtszeitraum reduzierte sich die Schneedecke im Bergland etwas. Im Tiefland schmolz die dünne Schneedecke vollständig ab. Aktuell ist im Bergland die Schneedecke 1 bis 27 cm (Zinnwald-Georgenfeld) hoch. Auf dem Fichtelberg lagen heute Morgen 37 cm Schnee. Im tschechischen Riesengebirge wurde heute auf der Schneekoppe eine Schneehöhe von 81 cm gemessen. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

In den ersten beiden Februarwochen erreichten die Stationen (Görlitz, Chemnitz, Lichtenhain-Mittelndorf, Zinnwald-Georgenfeld) über 60 % des monatstypischen Mittelwertes für den Monat Februar. An den anderen Stationen waren es 28 bis 58 % (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 14.02.23

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm])				
		17.01.2023	24.01.2023	31.01.2023	07.02.2023	14.02.2023
Elbe (Tschechische Republik)**)		0,4	10,3	6	13,3	10,3
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	0	21	18	10	5
	unterhalb 300 m	0	13	2	0	0
Schwarze Elster		0	15	2	0	0
Zwickauer Mulde		0	18	17	17	12
Freiberger Mulde		0	17	17	22	14
Vereinigte Mulde		0	8	0	0	0
Weiße Elster		0	15	9	4	1
Spree		0	14	5	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		0	17	13	14	12
Lausitzer Neiße (ČR)**)		0,3	21,2	17,3	35,5	24,4

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kräftiges Hoch über Mitteleuropa bestimmt mit feucht-milder Luftmasse das Wetter in Sachsen.

Heute ist es im Vogtland und im Westerzgebirge meist wolkenlos. Eventuell ist auch im Leipziger Südraum im Tagesverlauf mit Auflockerungen zu rechnen. In den anderen Gebieten ist es stark bewölkt aber auch niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen erreichen unter dichten Wolken teils nur 5 °C, bei viel Sonne zwischen 8 und 11 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es in Westsachsen teils klar, sonst tritt gebietsweise Nebel oder Hochnebel auf. Die Temperaturen gehen auf 2 bis -4 °C zurück. Bei größeren Auflockerungen kommt es zu Frost. Am Mittwoch lösen sich im Tagesverlauf die Nebel- und Hochnebefelder auf. Nur in einigen Gebieten entlang der Grenze zu Tschechien gibt es auch tagsüber keinen Sonnenschein. Es bleibt weiterhin niederschlagsfrei bei Tageshöchsttemperaturen von 7 bis 12 °C, im Bergland 1 bis 6 °C, mit den tiefsten Werten im Osterzgebirge. In der Nacht zum Donnerstag gehen die Temperaturen auf 2 bis -2 °C zurück.

Am Donnerstag kommt in Westsachsen etwas Regen auf. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 8 bis 12 °C, im Bergland je nach Höhenlage 3 bis 7 °C. In der Nacht zum Freitag regnet es zeitweise, in den Gipfellagen des Erzgebirges geht der Regen in Schnee über. Die Temperaturen gehen auf 6 bis 4 °C, im Bergland bis auf 0 °C zurück. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden 24-stündige Niederschlagssummen von ca. 5 mm erwartet. Dazu kommen in den Mittelgebirgen etwa 5 bis 10 mm Schmelzwasser. Am Freitag ist es zunächst bedeckt und es regnet. Später gibt es einen Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern und Gewittern. Die Temperaturen steigen auf Werte zwischen 10 und 12 °C, im Bergland auf 6 bis 10 °C. In der Nacht zum Samstag ist es stark bewölkt mit abklingenden Niederschlägen. Es werden Tiefstwerte zwischen 6 und 3 °C, im oberen Bergland bis 0 °C erreicht. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) sind die Niederschlagssummen mit 5 bis 10 mm etwas höher als am Vortag. Im Gebirge taut die Schneedecke weiter ab und es ist mit einem zusätzlichen Wasserdargebot von 5 bis 10 mm zu rechnen. Am Samstag und eventuell auch am Sonntag gibt es nochmals Niederschläge bis 5 mm in 24 Stunden, die in den Kammlagen in Schnee übergehen.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (07.02. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	90	bis	160	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		40	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	80	bis	105	% des MQ(Monat),
Mulde:	65	bis	130	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	105	% des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	90	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	105	% des MQ(Monat),
Elbe:	100	bis	120	% des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung ließ die Durchflüsse an allen Pegeln bis 11.02. unter das MQ(Monat) absinken. Dabei waren einige Pegel bis 11.02. durch Eis beeinflusst. Es traten deshalb vereinzelt Wasserstandsschwankungen an den Pegeln auf, welche die tatsächliche Abflusssituation aber nicht darstellte.

Ab dem 12.02. begann die Wasserführung in den Fließgewässern insbesondere in den Flussgebieten der Nebenflüsse der Oberen Elbe, der Mulde und der Lausitzer Neiße leicht anzusteigen. Grund dafür waren leichte Regenniederschläge verbunden mit der Schneeschmelze im Bergland.

Heute früh (14.02. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	75	bis	140	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		35	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	75	% des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	105	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	75	% des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	75	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	100	% des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	75	% des MQ(Monat).

Aktuell (14.02.) befinden sich an 8 (5 %) der ausgewerteten 148 Pegel die Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser. An weiteren 15 (10 %) Pegeln bewegen sich die Durchflüsse kurz über MNQ(Jahr) (siehe [Überblick Niedrigwasser](#)).

Die Temperaturen steigen in den nächsten Tagen stark an. Somit ist ab Donnerstag (16.02.) mit Schneeschmelze bis ins Obere Bergland zu rechnen. Dazu werden ab Donnerstagabend Regenniederschläge erwartet, die die Schneeschmelze verstärken. Aus den aktuellen Modellberechnungen ergibt sich ein Wasserdargebot aus Regen und Schneeschmelze für den Zeitraum von Donnerstag früh bis Freitag früh von 10 bis 15 mm und von Freitag früh bis Sonnabend früh von 10 bis 20 mm. Mit den sinkenden Temperaturen ab Sonnabend beruhigt sich die Lage etwas. Die Niederschläge gehen in den Kammlagen wieder in Schnee über und die Schneedecke taut nur noch langsam ab. Ab Freitag ist in den sächsischen Fließgewässern, wo noch größere Schneerücklagen im Einzugsgebiet vorhanden sind, mit einer erhöhten Wasserführung zu rechnen. Aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des [Landeshochwasserzentrums](#) im Internet veröffentlicht:

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zwischen 100 und 130 % des MQ(Februar). Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung und der schrittweisen Reduzierung der Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) vom 08.02. bis 12.02. von 145 m³/s auf 80 m³/s sanken die Durchflüsse kontinuierlich ab und bewegen sich aktuell bei 65 bis 75 % des MQ(Monat). Heute wurde die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade um 60 m³/s auf 140 m³/s erhöht. Diese Steuerung wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln gedämpft bemerkbar machen.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: [Wasserstände Elbe](#)

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 30.01.2023 unterschritten ca. 86 % der ausgewerteten 551 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 47 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 34 cm an 58 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 14.02.2023

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 13.02.		seit 01.11. 2022	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	49	56	114	42	17,8	42	-30	-19
Bertsdorf-Hörnitz	45	49	108	40	16,6	42	-11	-7
Görlitz	44	32	73	35	21,6	62	-33	-23
Aue	60	46	77	50	25,3	51	-52	-25
Chemnitz	48	33	68	39	22,3	57	-54	-31
Marienberg	65	37	56	55	28,4	52	-80	-36
Nossen	51	38	74	45	13,8	31	-55	-30
Klitzschen bei Torgau	46	64	140	34	9,6	28	7	5
Lichtenhain-Mittelndorf	64	57	89	47	33,2	71	-25	-12
Zinnwald-Georgenfeld	83	71	85	66	58,4	88	-46	-17
Dresden-Klotzsche	42	33	78	33	19,0	58	-23	-15
Hoyerswerda	45	49	109	38	18,1	48	-22	-15
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	38	82	38	20,4	54	-19	-13
Leipzig/Halle	33	31	94	25	10,0	40	1	1
Plauen	37	23	62	30	12,7	42	-44	-33

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 14.02.2023
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	174	272	64	245	-166
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	57	1,83	100	295	-0,740
Porschdorf 1 / Lachsbach	67	3,81	92	427	-1,16
Elbersdorf / Wesenitz	45	2,22	74	302	-0,610
Dohna / Müglitz	37	4,35	138	1747	-1,05
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	17	1,25	120	1106	0,334
Herzogswalde 2 / Triebisch	36	0,455	80	1230	-0,269
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,319	37	178	0,079
Merzdorf / Döllnitz	45	0,445	34	145	-0,100
Neuwiese / Schwarze Elster	77	2,52	58	857	-2,16
Schönau / Klosterwasser	21	0,422	60	291	-0,158
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,847	59	257	-0,283
Großdittmannsdorf / Große Röder	65	2,36	73	377	-1,02
Golzern 1 / Mulde	151	56,5	73	422	-19,3
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	78	9,61	62	299	-1,59
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	75	19,1	65	286	-5,00
Aue 1 / Schwarzwasser	103	4,72	76	350	0,480
Chemnitz 1 / Chemnitz	53	4,22	80	644	-2,54
Nossen 1 / Freiburger Mulde	83	9,94	105	771	-4,16
Hopfgarten / Zschopau	53	6,43	73	399	-0,320
Lichtenwalde 1 / Zschopau	178	25,8	99	686	-2,20
Borstendorf / Flöha	73	9,04	85	523	2,51
Adorf 1 / Weiße Elster	28	0,768	37	214	-0,160
Kleindalzig / Weiße Elster	70	13,0	60	264	-11,4
Mylau / Göltzsch	52	1,74	76	633	-0,770
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,26	37	111	-0,930
Bautzen 1 / Spree	82	2,59	74	307	-0,730
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	46	0,931	50	302	-0,509
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	35	0,368	38	279	-0,030
Holtendorf / Weißer Schöps	27	0,103	20	172	-0,335
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	168	13,1	100	435	-0,400
Görlitz / Lausitzer Neiße	182	20,2	102	419	-1,20
Zittau 6 / Mandau	62	3,87	87	739	-0,590

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 13.02.2023

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	9,470	12,970	7,906	83	0,345
TS Lehmühle	14,907	21,958	8,373	56	0,329
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	-0,003
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,479	86	0,023
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,362	90	0,350
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,666	84	0,300
TS Rauschenbach	11,200	15,200	14,108	126	0,210
TS Eibenstock	64,636	74,650	56,908	88	0,666
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,060	72	-0,016
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,163	90	0,016
TS Sosa	5,540	5,937	4,785	86	0,021
TS Dröda	14,319	17,320	13,849	97	0,446
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,256	86	0,057
TS Werda	3,628	4,879	2,793	77	0,037
TS Pöhl	52,830	61,980	43,949	83	0,628
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,724	97	0,180
TS Bautzen	37,680	42,827	29,448	78	1,222
TS Quitzdorf	16,480	20,927	10,493	64	0,109
TS Altenberg	0,896	0,948	0,881	98	-0,005

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio.m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.

TS Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.